



Bündner Bauernverband
7408 Cazis
081/ 254 20 00
www.buendnerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 3'442
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 7
Fläche: 22'401 mm²

Prozesshygienekriterien

Früherkennung bei der Verarbeitung von Rohmilch

Seit dem vergangenen Jahr muss der junge – 24 Stunden alt – Käse vor dem Salzbad auf Staphylokokken untersucht werden. Zugleich werden neu auch bereits die E. Coli bestimmt. Mit dieser Prozesshygienekriterien-Probe sind eine Früherkennung von erhöhten Staphylokokken-Bakterien (Eutergesundheit) und eine hygienische Milchverarbeitung (E. Coli) sichergestellt. Bei zu hohen Werten müssen Sofortmassnahmen eingeleitet werden. Diese Probe wird in den ersten zehn bis zwanzig Produktionstagen durchgeführt.

Proben fassen und beschriften

- 1. Proben fassen 10. bis 20. Produktionstag
- 200 bis 300 g Alpkäse vor Salzbad
- Verpacken in Klarsichtfolie oder Käsepapier
- Alpname inkl. Alpnummer
- Datum
- Labor-Auftragsformular, Adresse, vollständig ausfüllen
- abgeben in Kühlschrank, Sennerei, Plantahof Landquart
- Abgabe in Landi Thusis oder Ilanz (bitte Berater telefonisch melden)

Endproduktkontrolle

Der Alpkäse muss über einen negativen Listeriennachweis verfügen. Dieser wird wie bisher beim Verkauf an Sennereien, Käsehändler, Volg, Coop, Migros, Emmi und Manor verlangt. Dieser Untersuchung wird gemacht, bevor der Käse die Alp ver-



Muster für eine ideale Beschriftung.

(Foto: zVg)

lässt. Für eine Käseprobe benötigt das Labor ein Stück Käse von ca. 200 g gut verpackt, mit A-Post verschickt.

Ebenfalls ist daran zu denken, bei einer Teilnahme an der Almkäseolympiade Galtür (A), die Alpkäse auf Listerien und Salmonellen zu untersuchen

Alpspezialitäten wie Alpbutter, Mutschli, und Joghurt müssen als verkaufsfertiges Produkt, als Endproduktkontrolle eingeschickt werden. Bitte achten Sie auf die Kühlkette. Abgabe an den oben erwähnten Standorten.

Bei Fragen rund um die Probenfassung bei Alpprodukten wenden Sie sich an die Milchwirtschaftliche Beratung Plantahof-Strickhof .

Bruno Beerli, Tel. 079 333 26 02

Stefan Bless, Tel. 079 468 45 78